

# C3L – Zentrumsrat // Protokoll

zur Sitzung am 08.10.2021 von 09:00 bis 10:06 Uhr, online über BBB

7. Sitzung des 04/2021 gewählten Zentrumsrats	
<b>Anwesende</b>	
<b>Sitzungsleitung/Sprecherin:</b>	Dr. Joachim Stöter (JS)
<b>Stimmberechtigte Mitglieder:</b> (Hochschullehrergruppe; WiMi-Vertretung; MTV-Vertretung; Studierendenvertretung)	Prof. Dr. Clemens Hillenbrand (CH) , Prof. Dr. Heinke Rübken (HR), Prof. Dr. Karin Rebmann (KR), Prof. Dr. Michael Freitag (MF), Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter (OZR) bis 9:30 Uhr, Uda Lübben (UL), Christian Schöne (CS), Dr. Joachim Stöter (JS)
<b>Beratendes Mitglied:</b>	Tim Zentner (TZ)
<b>Berichterstattende/Gäste:</b>	Manuel Karczmarzyk (MK), PD Dr. Joseph Rieforth (JR), Annabelle Jandrich, Bianca Prang, Christine Vajna, Hanjo Ruschmeier, Marcella Fassio, Holger Grotjohann
<b>Protokoll:</b>	Marion Timmerevers
<b>Abwesende</b>	
<b>Entschuldigt:</b>	Prof. Dr. Angelika May (AM), Prof. Dr. Dirk Loerwald (DL); Prof. Dr. Karsten Speck (KS), Nadine Dembski (ND), Stefan Westerholt (SW)

TOP	Thema
<b>Öffentlicher Teil</b>	
<b>1</b>	<b>Begrüßung und Regularia</b> JS begrüßt die anwesenden Zentrumsratsmitglieder sowie die Hochschulöffentlichkeit.
<b>1.1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b> JS stellt fest, dass fristgerecht zur 7. Sitzung des Zentrumsrats eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
<b>1.2</b>	<b>Beschlussfassung über die Tagesordnung</b> Zum vorab verschickten Tagesordnungsvorschlag werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche geäußert. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

<b>1.3</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 21.05.2021</b> Zum Protokoll gibt es keine Änderungs-/Ergänzungswünsche; es wird einstimmig genehmigt. Der öffentliche Teil des Protokolls wird auf der Website des C3L (hochschulöffentlich) zur Verfügung gestellt.
<b>2</b>	<b>Berichte und Anfragen</b> keine
<b>2.1</b>	<b>Bericht des Direktoriums zur Entwicklung und den Aktivitäten des Zentrums</b> HR berichtet über die Lehre und Angebotsentwicklung im C3L. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Zertifikatsprogramm Management und Leadership in der Sozialwirtschaft (MuLiS) in Kooperation mit der Diakonie ist im März 2021 mit 20 Teilnehmenden gestartet. Ziel des Zertifikats ist die Führungskräfteentwicklung in der Sozialwirtschaft zur Anerkennung zur Heimleitungsausbildung</li> <li>• Das Zertifikatsprogramm Gesundheitsmanagement in der Rehabilitation (GeRn) ist in 2021 mit 10 Teilnehmenden als CAS-Zertifikat gestartet. Ziel des Zertifikates ist die Anerkennung Case Management nach DGCC und Pflegeberatung nach §7a SGB XI</li> <li>• Das Zertifikatsprogramm Online Teaching und Learning Programme (OTEL) findet in Kooperation mit der Universität von Südafrika (Unisa) statt. Die Unisa sendet 8 Teilnehmende pro Durchgang. Jeder Durchgang absolviert 4 Module (2 CAS) und wird komplett online und englischsprachig durchgeführt</li> <li>• In der NQ-Fortbildungsreihe ist in 2021 ist ein neuer Durchgang gestartet. Im Sommersemester 2021 fanden 5 Seminare in Onlinepräsenz statt. Leider sind die Teilnehmendenzahlen von 80 auf 50 zurückgegangen. Im Wintersemester 2021/22 sollen 5 Seminare nach dem Motto: „Blended learning kennenlernen“ erstmalig mit Input-, Präsenz- und Transferphase stattfinden.</li> <li>• Es wurde ein Inhouse-Weiterbildung zum Thema e-learning basics im OFZ für die Lehrerausbildung und die Niedersächsische Steuerbehörde durchgeführt.</li> <li>• Im Sommersemester 2021 fand ein Modul mit 16 Teilnehmenden in der NQ-Fortbildungsreihe „Praxisanleitung für die Feuerwehr“ statt. Eine Weiterführung und Ausbau des Angebotes wurde mit der Feuerwehr vereinbart</li> <li>• In der Angebotsentwicklung ist das Zertifikat „Weiterbildung schulische Sonderpädagogik“ angedacht. Geplant sind 6 Module in Kooperation mit der Fakultät I, Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik mit dem Abschluss DAS (insgesamt 60 KP). Das Zertifikatsprogramm soll im Sommersemester 2022 starten</li> <li>• Des Weiteren ist eine Kooperation VWA Betriebswirt in Kooperation mit der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und der Stadt Oldenburg geplant. Im Modellkonzept sollen bis zu 20 Studierende von der VWA in ein berufsbegleitendes Bachelorstudium übergehen. 90 KP's sollen in der zuvor erworbenen Ausbildung der VWA auf den neuen B.A. Betriebswirtschaftslehre anerkannt werden.</li> <li>• Ebenso in der Entwicklung ist das Angebot Wasserstoffwirtschaft. Dieses soll im Frühjahr 2022 starten und wendet sich an Fach- und Führungskräfte der Wasserstoffwirtschaft. Diese sollen einen Abschluss CAS mit ca. 20 KP erwerben können. Das Angebot findet in kooperativer Entwicklung mit dem Energieforschungszentrum Niedersachsen (EFZN) statt. Die LU Hannover wurde zu einer Zusammenarbeit angefragt. Fördermittel werden durch die Wissenschaftsförderung der Stadt Oldenburg und Region Hannover sowie dem MWK in Aussicht gestellt.</li> </ul> <p>In den 6 berufsbegleitenden Studiengängen befinden sich rund 500 Studierende und ca. 60 Gasthörer. Die Anzahl der Modulbuchungen beläuft sich auf 566, wobei insgesamt ein Nachfragerückgang im</p>

	<p>Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist. Ein Maßnahmenpaket soll zeitnah auf Basis von Nachfrage- und Marketingdaten erfolgen.</p> <p>Wesentliche Veränderung in den MBA-Studiengängen finden zum Wintersemester 2021/22 statt. Ein neues Studienmodell mit Kern- und Profilmodulen im Umfang von 10 KP/Module ist erfolgt. Die Anzeige bei der Akkreditierungsagentur war erfolgreich, allerdings steht das Gutachten noch aus. Die Neuentwicklung/Umstellung aller Module wird noch einige Semester in Anspruch nehmen.</p> <p>Die Neueinrichtung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (berufsbegleitend) zum WiSe 2022/23 ist beantragt. Die beiden bestehenden Bachelorstudiengänge werden zum Wintersemester 2022/23 geschlossen. Eine Akkreditierung des neuen Studiengangs ist noch erforderlich.</p> <p>OZR berichtet, dass die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• OER-Strategie verabschiedet wurde</li> <li>• In der UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist die Bildung in Sustainable Development Goal 4 unter dem Link: <a href="https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-4">https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-4</a> hinterlegt.</li> <li>• Im C3LLO 2084 Projekt sind die Kernfunktionen definiert, der Zeitplan sowie der Implementierungsworkflow erstellt. Das erste Tool ist fertig und das Rollout des neuen C3LLO soll für alle Angebote des C3L im Frühjahr 2023 erfolgen</li> <li>• In allen Angeboten (außer LLM) sollen Study Guides umgesetzt werden</li> <li>• Mit den Videoproduktionen wurden im Format Modulpitch bisher mehr als 40 Videos erfolgreich eingeführt. Sie dienen als Lehrvideos in den Zertifikatsprogrammen und werden von den Lehrenden als Tutorial genutzt.</li> </ul> <p>Der neue Präsident, Herr Professor Dr. Ralph Bruder, hat das C3L im September besucht. OZR hat den Eindruck, dass der neue Präsident sich ehrlich für die wissenschaftliche Weiterbildung interessiert. Es war insgesamt ein toller Besuch!</p>
<p><b>2.2</b></p>	<p><b>Weiterbildung Psychotherapie</b></p> <p>JR berichtet über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Ausbildungsgruppen mit insgesamt 56 Teilnehmende, die sich in der in der theoretischen Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten oder Psychologischen Psychotherapeuten befinden</li> <li>• Aktuell sind in der Ausbildungsstätte 54 Supervisorinnen und 40 Dozentinnen tätig</li> <li>• In den vergangenen Jahren wurden jährlich mehr als 900 Patienten in über 8.000 Behandlungssitzungen behandelt. Das Behandlungsvolumen entspricht mindestens 8-10 vollen Kassensitzen im KV-System.</li> <li>• Für die praktische Ausbildung bestehen mit zahlreichen Kliniken und Praxen Ausbildungskooperationen.</li> <li>• 130 Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten haben bisher erfolgreich die Ausbildung absolviert und sichern mit ca. 87 Kassensitzen die ambulante Versorgung der Patienten bundesweit</li> <li>• Aufgrund der Novelle des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) muss die Ausbildung nach der „alten Ordnung“ bis 2032 aufgegeben werden. Im Härtefall kann eine Ausnahmeregelung bis 2035 erfolgen.</li> <li>• Ab dem 01.09.2020 erfolgt die Ausbildung von Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Form eines neuen Studiengangs Psychotherapie (Bachelor Psychotherapie 3 Jahre -&gt; Master Psychotherapie 3 Jahre -&gt; Zugang zur Approbationsprüfung zur Erlangung des Staatsexamens). Erste Absolventen des Master Psychotherapie werden in</li> </ul>

	<p>2023 erwartet. Nach der Approbation/dem Staatsexamen ist eine Weiterbildung zum Fachpsychotherapeuten für Kinder- und Jugendliche/Erwachsene oder Neuropsychotherapie möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künftig können die Ausbildungsstätten im Bereich Systemische Psychotherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie die oben erwähnten Abschlüsse durchführen.</li> <li>• Das C3L plant daher einen Umbau der bisherigen Ausbildungsambulanz Psychotherapie zur Weiterbildungsambulanz. Hierfür müssen neue Curricula und Kooperationen aufgebaut werden. Darüber hinaus sind eine sukzessive Aufstockung des Personals in der Weiterbildungsambulanz und neue Ambulanzräume notwendig.</li> </ul> <p>Diverse und notwendige Veränderungsprozesse sind unerlässlich. Mit der Einstellung von Holger Grotjohann als wissenschaftlicher Mitarbeiter laufen die Vorbereitungen für die Prozesse.</p>
<p><b>2.3</b></p>	<p><b>Bildungskooperation Werder Bremen</b></p> <p>Werder Bremen hat Bedarf an einer Weiterbildung vom eigenen Personal signalisiert. Hierzu fanden sehr produktive Gespräche statt. Der Vorstand von Werder Bremen hat einer Kooperation mit dem C3L bereits zugestimmt. Dem Fachkräftemangel soll über entsprechende interne Weiterbildung entgegengewirkt werden.</p> <p><i>OZR gibt zu bedenken, dass beim Wording ein Verweis auf „University“ in Projekttiteln Vorsicht geboten ist</i></p> <p><i>TZ ergänzt: „Bei „Werderversity“ handele es sich lediglich um einen internen Arbeitstitel“</i></p>
<p><b>2.4</b></p>	<p><b>Finanzplanung C3L</b></p> <p>TZ stellt die Finanzen des C3L vor. Insgesamt ist die finanzielle Entwicklung seit 2016 sehr erfreulich. Das C3L ist vom Präsidium aufgefordert worden, das RLM über einen Zeitraum von drei Jahren zu reduzieren.</p> <p>Wir führen im C3L gebührenfinanzierte Weiterbildung durch, es muss geschaut werden, wie einzelne Programme auf den Lock down finanziell reagieren. Ein Ausgleich der Verluste in diesen Programmen muss erfolgen. Diese Investitionskosten sind in den Planungen für die nächsten 3 Jahre bereits berücksichtigt. Eine Herausforderung ist die Trennungsrechnung; hier erfolgt eine deutlich höhere Besteuerung der Einnahmen. Die Zertifikatsprogramme werden wahrscheinlich teurer werden. Im Bereich der Psychotherapie stehen in den nächsten Jahren hohe Investitionen an. In einigen Bereich ist die personelle Besetzung zu knapp kalkuliert worden, im Bereich des Marketings muss eine personelle Aufstockung dringend erfolgen. Das Gebäude V02 wurde im Jahr 2011 bezogen, die Technik ist veraltet. Seitens der Universität steht kein Geld für technische Neuanschaffungen zur Verfügung. Hier sollen in den nächsten 3 Jahren 70.000 € investiert werden. Drei neue Führungskräfte sind jetzt zusätzlich im C3L, in 2022 sollen 13.530,00 € in Führungskräfte trainings investiert werden.</p> <p>Seit Januar können aus des Personalmittelbudget des Präsidiums ca. 78.000 € nicht genutzt werden. Diese Mittel werden zur weiteren Entwicklung des Zentrums benötigt. Aus diesen Mitteln sollen zwei 0,5 E13 TV-L Stellen für den Bereich Fundraising und Vertrieb sowie Programmierung C3LLO finanziert werden.</p> <p>Der durchschnittliche Überschuss der Einnahmen beläuft sich jährlich auf 210.000 €, diese Summe soll in der Planung für die nächsten Jahre berücksichtigt werden.</p>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Mitgliedsanträge</b></p>

	Es liegen keine neuen Anträge vor.
<b>4</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>TZ berichtet, dass Verena Pietzner ihn beim Jour fixe auf die Besetzung des Beirats angesprochen hat. Die eingereichte Liste ist im Präsidium nicht auffindbar! Die Unterlagen wurden erneut eingereicht. Beim nächsten Jour fixe soll erneut auf die Dringlichkeit hingewiesen werden.</p> <p>Für die „Mitarbeit“ im Direktorium ist eine Reduktion von zurzeit 2 LVS vorhanden. Im Zweifelsfall muss eine Deputats Reduktion mit dem Präsidium selbst ausgehandelt werden.</p>
<b>4.1</b>	<p><b>Vorbereitung der Wahl des Direktoriums</b></p> <p>Die Amtszeit des Direktoriums endet am 31. März 2022.</p> <p>HR und OZR wollen sich zur Wiederwahl aufstellen. Es werden noch neue Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrenden für eine aktive Mitwirkung gesucht. Um den fakultätsübergreifenden Anspruch des C3Ls zu stärken, sollten die Direktoriumsmitglieder nach Möglichkeit aus verschiedenen Fakultäten besetzt werden. Die Ordnung des C3Ls sieht bis zu drei Direktoriumsposten vor.</p> <p>Die Wahl des neuen Direktoriums erfolgt in der nächsten Sitzung des Zentrumsrats am 25. März 2022</p>
<b>4.2</b>	<p><b>Nächster Sitzungstermin</b></p> <p><b>25. März 2022 von 8.30 bis 10.30 Uhr</b></p> <p>Die nächste Zentrumsversammlung soll im Januar/Februar 2022 erfolgen.</p>
	<b>Es gibt keine Tagespunkte für den nicht-öffentlichen Teil und dieser entfällt.</b>

Oldenburg, den 08.10.2021

gez. Dr. Joachim Stöter

